

wollend beigetragen haben, und wie es auf diese Weise kund geworden ist, daß der Wunsch der Gesellschaft, im allgemeinen Zwecke des Vaterlandes zu wirken, anerkannt wurde.

Eine neue, in Allem thätigere Zeit, hat auch die Theilnahme für die Gartencultur in unserm Vaterlande von Neuem geweckt; in Folge dieser Weckung hat sich die Zahl der Mitglieder, die Frequenz derselben in den Versammlungen und die Theilnahme an jedem Interesse des geselligen Zusammenwirkens, mit jedem Monate vermehrt, und die Gesellschaft hält es darum für nothwendig, auch nach außen ein vereinigendes Organ zu begründen, welches den Zweck hat, auch die entfernten Mitglieder von der Thätigkeit der Gesellschaft in Kenntniß zu setzen, Nichtmitgliedern freundlich entgegen zu kommen, und den Wunsch nach deren Theilnahme, wenigstens zur Mitwirkung bei den Ausstellungen, dem einzigen Vereinigungspunkte der Gesellschaft mit dem Allgemeinen, aussprechen zu dürfen.

Diese waren die Gründe, welche die Gesellschaft bewogen, in die Hand ihres thätigen Herrn Sekretairs den Auftrag zu legen, in ungezwungenen Heften